



Weil Skifahren immer dann richtig gut ist, wenn Mensch und Skier perfekt harmonieren, hat Sigi Rumpfhuber mit Original + umgesetzt, was normalerweise nur Weltklasseskifahrern zugänglich ist: individuell auf sie abgestimmte Skier.



ORIGINAL + MADE IN SKIVALLEY

Die Skimarke Original + ist nicht nur eine Antithese zur Globalisierung, sondern auch ein Musterbeispiel dafür, dass Beschränkung Kreativität freisetzt. Zu hundert Prozent direct-to-customer stehen Sigi Rumpfhuber und sein Team für einen Paradigmenwechsel in der Skibranche.

TYPS, diese Abkürzung ist nicht nur der Name der GmbH hinter der Skimarke Original +, sie könnte auch Sigi Rumpfhubers Vita in Kürze erzählen: Take your Passion Seriously. Der gebürtige Österreicher ist passionierter Skifahrer. Nicht schwierig in einem Land, in dem alle auf den Brettern stehen? Genau, aber das Hauseck passionierter als die anderen. Auf die Kombination Skirennlauf und Wirtschaftsstudium folgten Entwicklerjobs bei Fischer, später machte er sich mit zwei ebenso großen Skienthusiasten auf, die Marke Kästle wiederzubeleben. Schon damals war er der Kopf, der den irrwitzigen Handelszyklen in der Skiindustrie den Kampf ansagte. Dem Skihändler bleiben nämlich mit klassisch organisierten Marken nur wenige Wochen, in denen sie den Ski zum Vollpreis verkaufen können. „Diese Branche hat sich selbst kaputtgemacht“, ist Sigi Rumpfhuber überzeugt. Nach dem Ausstieg aus Kästle arbeitete Sigi Rumpfhuber nach seinem TYPS Rezept. Er vollendete seine Ski- und Bergführerausbildung, stand viel am Schnee, baute für Marken wie G3 Produktlinien und Produktionen aus, gründete in Salzburg das Skiserviceunternehmen Kante Scharf. Aber einmal Entwickler, immer Entwickler. Die Lust auf den eigenen Ski ließ ihn nicht los und mündete in Original +, einer Skimarke die ausschließlich custom made Ski herstellt, die durch einen eigens entwickelte AI-gestützte Konfigurationssoftware namens Origo auf das Fahrverhalten des Kunden abgestimmt werden. „Wir setzen die Idee vom individuellen Ski konsequent um“, sagt Sigi Rumpfhuber. Dass diese Strategie ohne Zwischenhandel auskommen müsse, war ihm von vornherein klar. „Da geht es nicht in erster Linie

um Marge, sondern darum, dass diese Kunden, die wir ansprechen, qualitativ und zwischenmenschlich das beste Beratungserlebnis wollen.“

GRÜN AUF WEISS

Sich seine eigens produzierten Skier bei Original + abzuholen, ist ein Weg, den viele gerne auf sich nehmen. „Ich bin ein sehr analytischer Typ, Original + in Salzburg zu beheimaten, hielt auch einer knallharten Bewertung stand. Alle Komponenten, die man für den Skibau braucht, kommen aus Betrieben die maximal 300 Kilometer rund um Salzburg liegen.“ Es dämmert das Wort Nachhaltigkeit, Sigi Rumpfhuber hat seine Antwort längst formuliert: „Das Ziel muss sein, in absehbarer Zeit einen klimapositiven Ski zu bauen.“ Grüngewaschene Marketingphrasen allerdings sind nicht Sigi Rumpfhubers Stil, lieber forscht er in Zusammenarbeit mit einer Universität, welche Stellschrauben denn nun den größten Effekt brächten. „Im Skibau gibt es einen gewissen Plafond an Qualität. Wenn das gegeben ist, liegt jede mögliche Verbesserung nur mehr in der individuellen Abstimmung. Genau so werden wir es mit der Nachhaltigkeit halten. Wir sind das einzige Unternehmen weltweit, das rein österreichische Eigentümerstrukturen hat und seine Ski in Österreich produziert, das alleine bringt schon ein hohes Niveau an Nachhaltigkeit. Jetzt gehen wir in die individuelle Abstimmung.“